

LAG Pfälzerwald plus

AG Dorfentwicklung und –gemeinschaft

Datum: 21.11.2023

Teilnehmer: Frau Morsch, Frau Straßer, Herr Simon, Herr Keller, Frau Schmitt, Frau Weisbrod-Mohr, Frau Satory, Frau Schmidholz, Frau Schäfer

1 LEADER-Regionalforum gemeinsam mit ZukunftsCheck Dorf

Nachbesprechung

- Positiv:
 - o Gelungene Veranstaltung
 - o Es waren viele Menschen da, aus der ganzen Region
 - o Viele Gäste sind über den Zukunfts-Check Dorf auf die Veranstaltung aufmerksam geworden
 - o Es war angenehm, dass die Vorträge nicht in dem großen Raum waren, weil es dadurch keinen „Pflichtcharakter hatte“ und man näher am Publikum war (mehr Interaktion)
 - o Gelungene Veranstaltung für geringe Kosten (Catering nur ca. 200 €, DGH wurde kostenlos zur Verfügung gestellt, Referentenkosten im Rahmen)
 - o Impulsvortrag von Frau Schmitz war sehr toll und bodenständig – hat den „Schrecken“ von der Förderthematik genommen
 - o Viel positives Feedback
- Negativ:
 - o Akustik oben im 2. Stock war schwierig, da die Folgediskussionen zu den Vorträgen auch oben stattgefunden haben

Öffentlichkeitsarbeit

- Presse im Nachhinein zur Veranstaltung:
 - o Artikel Rheinpfalz am 11.11.2023 - Frau Daum war vor Ort und hat große Begeisterung gezeigt. Sie hat vor allem die Entwicklung der LAG gelobt, die sich mittlerweile sehr gut etabliert hat.
 - o Eigene Pressemitteilung der LAG vom 15.11.2023
 - o Der „Offene Kanal“ hat bisher noch nicht berichtet (Herr Euskirchen war anwesend) → LEARNING: aktive Einladung des „Offenen Kanals“ zur Veranstaltung

2 Neue Themen für die Arbeitsgruppe

- Themen, an die im nächsten Jahr angeknüpft werden könnte:
 - o Jugendbeteiligung
 - Zukünftig wird sich etwas an der Gesetzeslage ändern → Jugendbeteiligung wird Pflicht bei kommunalen Prozessen und wird voraussichtlich viele Kommunen vor Herausforderungen stellen
 - Idee: Sensibilisierung für Jugendbeteiligung in kommunalen Prozessen
 - „Mit Mut in die Zukunft“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung aktuell laufender Aufruf
 - Frühzeitig mit Jens Segmüller (Jugendpflege LK Südwestpfalz) in das Gespräch gehen (hat u.a. Jugendforum im Rahmen von „Demokratie leben!“ organisiert)
 - o Nachbarschaftshilfe
 - Wie komme ich von der Förderkulisse in die Umsetzung vor Ort?

- Eigenfürsorge – frühzeitig thematisieren
 - Bietet die Möglichkeit, den Bogen zum Thema Jugendbeteiligung zu spannen
 - Themen aus dem Zukunfts-Check Dorf:
 - Daseinsvorsorge (Einzelhandel, Medizin)
 - Mobilität (Radverkehr, ÖPNV)
 - Angebote für Kinder und Jugendliche
- Die Arbeitsgruppe einigt sich auf das Thema Jugendbeteiligung, um Synergien zum Kreisentwicklungskonzept und zum Zukunfts-Check-Dorf zu schaffen.
- Das Thema „Nachbarschaftshilfe“ bzw. Umsetzungen vor Ort (z.B. Wohnprojekte) könnte im Rahmen des Formats „RegionalFAHRrum“ aufgegriffen werden.
 - „RegionalFAHRrum“
 - Tag, an dem Best Practice-Beispiele besucht und vor Ort angeschaut werden
 - Dieses Format wurde neu in den Aktions- und Kommunikationsplan der LAG aufgenommen und soll alle zwei Jahre stattfinden.

3 Weiteres Vorgehen

- Der nächste Termin findet digital **Ende Januar 2024 (KW 4/5)** statt und wird per Doodle-Umfrage festgelegt.
 - To do bis dahin: informieren
 - beim Kreisjugendring (Dieter Simon),
 - bei der Kreisjugendpflege (LK Bad Dürkheim: Frau Schmitt, LK Südliche Weinstraße: entra, LK Südwestpfalz: Frau Morsch/Frau Weisbrod-Mohr/ Frau Satory)

was bei denen läuft, was Themen sind und die Zuständigen in die AG-Arbeit einbinden
 - In der Sitzung gemeinsam konkretisieren, welchem Ansatz/ welchen Ansätzen sich die AG in der Jugendbeteiligung widmet möchte

Winnweiler, 21.11.2023, Ronja Schäfer/Isabelle Schmidholz